

	<p>Object: Sterbegroschen des Mainzer Erzbischofs Johann Philipp von Schönborn, 1673</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23202</p>
--	--

Description

Im Jahr 1673 verstarb Johann Philipp von Schönborn, der Erzbischof von Mainz sowie Bischof von Worms und Würzburg war. Auf seinen Tod wurde ein Sterbegroschen, eine Münze im Wert von 3 Kreuzern, ausgegeben.

Auf dem Avers ist unter einem Kurhut ein Wappenschild dargestellt, hinter dem Krummstab und Schwert zu sehen sind. Die neunzeilige Inschrift auf dem Revers nennt die wichtigsten Daten aus dem Leben des Verstorbenen. Der Reichsapfel ganz unten trägt die Wertzahl 3. [Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created When 1673

Who

Where Würzburg

Was depicted
(Actor) When

Who Johann Philipp von Schönborn (1605-1673)

	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Coin
- Death
- Funeral coin

Literature

- Peuss, Busso Nachf. (Bearb.) (1971): Sammlung Dr. Rudolph Walther, Mainz. Mittelrhein I. Mainz. Frankfurt, Nr. 478
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 89